



Die Zuschauer beim Hasetal-Marathon gingen begeistert mit und filmten die Zieleinläufe. BILD: BODO TAROW



Früh übt sich: Die kleine Plakettenfee im Zielbereich war eine von rund 600 freiwilligen Helfern. BILD: BODO TAROW



Geschafft: Mit dem Junior an der Hand läuft dieser Halb-Marathonist die letzten Meter auf dem roten Teppich. BILD: BODO TAROW

Manuel Meyer macht's mit viel „Eierei“

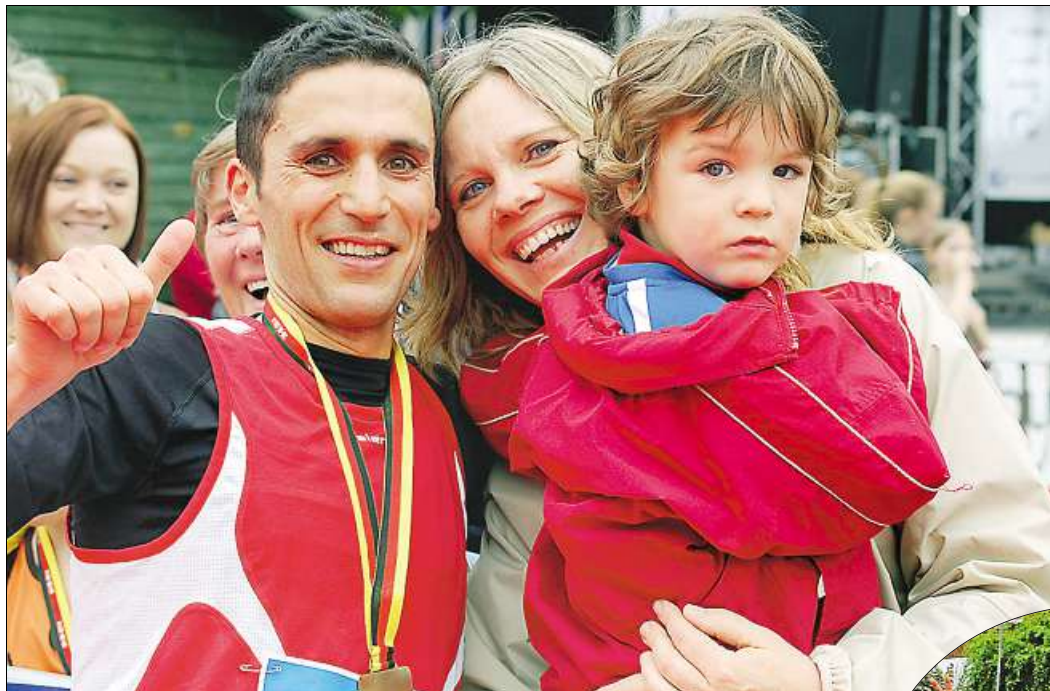
HASETAL-MARATHON Streckenrekordhalter landet zweiten Sieg in Lönning – Neuer Teilnehmerrekord

2459 Läuferinnen und Läufer gingen beim 12. Lönninger „Remmers Hasetal-Marathon“ an den Start. Marco Diehl war nach Platz drei bei seiner neunten Teilnahme einfach nur „happy“.

VON BODO TAROW

LÖNINGEN – Lönning bleibt für Manuel Meyer ein gutes Pflaster. Nach seinem Streckenrekord-Sieg im Jahr 2011 und Rang zwei im Vorjahr feierte der Coesfelder am Sonnabend bei der 12. Auflage des „Remmers Hasetal-Marathons“ seinen zweiten Erfolg. Der 32-Jährige Gerüstbauer spulte nach diversen Verletzungen sein Pensum bei seiner diesjährigen Marathonpremiere wie ein Schweizer Uhrwerk herunter und ließ sich nach 2:36:37 Stunden im Ziel feiern. Auf dem Fahrrad hatte ihn Ehefrau Severine begleitet.

„Ich bin noch richtig eierig gelaufen, aber erstaunlich gut durchgekommen“, gab der strahlende Sieger im Ziel zu Protokoll. Lange hatte er den Zweiten Robin Breer vom TV Gronau (2:37:52 Stunden) förmlich hinter sich her geschleppt, um sich dann auf den letzten Kilometern doch noch abzusetzen. „Manuel hat einfach nicht nachgelassen und hat sein Ding durchgezogen“, lobte der angehende Jurist Breer. Platz drei sicherte sich bei seiner neunten Teilnahme Marco Diehl (2:41:43 Stunden). Und darüber war der 45-jährige Butzbacher einfach „nur happy“. „Die Lönninger Atmosphäre ist einfach klasse. Mein Dank gilt



Daumen hoch: Lönningens Lokalmatador Nico Buccioni feiert Platz drei im Halbmarathon mit seiner Frau und Tochter. Das ovale Bild zeigt Marathon-Sieger Manuel Meyer beim Zieleinlauf. BILD: BODO TAROW

den Organisatoren, den ganzen ehrenamtlichen Helfern und den fantastischen Zuschauern. Ich werde 2015 wiederkommen“, stellte der Ban-

ker den Machern ein erstklassiges Zeugnis aus. Bei den Frauen feierte Christin Kulgemeyer vom OTB Osnabrück in der Zeit

von 3:06:22 Stunden einen nicht unbedingt erwarteten Sieg. Denn der Lönninger Lauf diente eigentlich als Vorbereitung auf einen großen Stadtmarathon im Herbst. Kulgemeyer schwächelte aber zu keinem Zeitpunkt und verwies die Vorjahresdritte Christine Kowalski-Beckmann deutlich auf Rang zwei (3:16:18 Stunden). Titelverteidigerin Anita Ehrhardt aus Oldenburg kämpfte zwar verbissen, musste sich aber frühzeitig mit Platz drei zufrieden geben (3:23:47 Stunden).

Dass er noch längst nicht zum alten Eisen zählt bewies

einmal mehr Georg Diettrich. Kurzfristig nachgemeldet sicherte sich der Oldenburger Platz eins im Halbmarathon (1:14,06 Stunden). „Die letzten drei Kilometer waren die Hölle“, erklärte der im Ziel auf den Boden sinkende Studierat. Der zweitplatzierte Lohner Christian Bröring (1:14:22 Stunden) hatte ihn seinen Atem bis zum Schluss spüren lassen. Super zufrieden mit Platz drei war auch Lönningens im Ziel frenetisch gefeierter Lokalmatador Nico Buccioni (1:14,41 Stunden).

Eine Klasse für sich über die Halbdistanz war die Nienburgerin Nicole Krinke. Die Streckenrekordsiegerin über 10 Kilometer aus dem Jahr 2013 legte von Beginn an ein höllisches Tempo vor und distanzierte ihre Konkurrentinnen in der Zeit von 1:22:01 um Längen.



Deutlich über 600 Teilnehmer des Lau-

fers über 10 Kilometer hatten großen Anteil daran, dass es mit 2459 Teilnehmern einen neuen Rekord zu verbuchen gab. Der Garreler Daniel Schwietert holte sich in der Zeit von 35:12 Minuten den Sieg vor dem Emdrer Matthias Eickholt und Michael Majewski vom BV Garrel. Bei den Frauen sicherte sich die Lohnerin Inga Hintze (42:30 Minuten) als Erste einen Reisegutschein.

➔ Mehr Bilder unter www.NWZonline.de/fotos-muensterland



Die Cheerleader des Basketball-Bundesligisten Artland Dragons waren ein echter Hingucker in Lönning. BILD: BODO TAROW

Gewaltige Marathonparty endet im Morgengrauen

SOMMERABEND-LAUFFEST Tausende feiern ausgelassen auf dem Marktplatz – Imposantes Feuerwerk

VON BODO TAROW

LÖNINGEN – Am Sonntag gegen 18 Uhr hatte Jürgen Patock die zwölfte Auflage des Lönninger Hasetal-Marathons so einigermassen aus den Knochen. „Die Party war erst zu Ende, als es schon hell wurde. Aber der Aufwand hat sich gelohnt. Die Band ‚sky fire‘ war absolute Spitze. Die Tanzfläche war jederzeit voll. Und das von Günther Bischoff vorbereitete Feuerwerk hat nach der Marathon-Siegerehrung alles gepoppt. Der hat sich richtig ‚was einfallen lassen‘, war Patock, der das Großereignis gemeinsam mit Jürgen Schelze und Wilfried Senger organisiert, einfach „nur glücklich“.

Fast logisch, dass bis auf wenige Regentropfen die Marathon-Sause auf dem erneut rasselvollen Marktplatz von



Zwei Strahlemänner: Jürgen Patock (rechts) und Jürgen Schelze hatten den Marathon voll im Griff. BILD: BODO TAROW

Regenschauern verschont blieb. „Wir hatten uns die richtige Wetter-App ausgesucht“, grinste Patock.

Aber wie jedes Jahr bei den Lönningern Machern ist nach

dem Marathon vor dem Marathon. „Für 2015, auch wenn die 13. Auflage kein Jubiläum ist, wollen wir noch einen drauf setzen“, hat Patock Großes vor. Dem Vernehmen

nach soll Extrem-Läufer Joey Kelly frühzeitig in die Veranstaltung eingebunden werden. Außerdem will Patock den Staffel-Wettbewerb nochmals „pushen“. „Es ist unglaublich, wie solch ein Wettbewerb die Menschen zusammenschweißt. Wir werden noch frühzeitiger als bislang Firmen und Institutionen ansprechen.“

71 Quartetts waren am Sonnabend in Lönning mit Begeisterung dabei. Den Sieg trugen die Laufsportfreunde Oldenburg in der Zeit von 2:47:54 Stunden davon. Letztlich stand der Spaßfaktor aber im Vordergrund. So hatte die Lönninger Formation „Brahmweg“ in der Besetzung mit Volker Gesen, Michael Pille, Matthias Bögershausen und Mathias Vossbrink einen Riesenspaß auf der Strecke und

beim anschließenden Party-Marathon.

Einen „Guinness-Buch-rekordverdächtigen“ Auftritt lieferte derweil der Lönninger U-18-Athlet Matthis Casser ab. Während Mutter Marianne bei der Siegerehrung der Schülerläufe dem überall zu findenden Vorsitzenden des ausrichtenden VfL Lönning, Stefan Beumker, assistierte, absolvierte der Sohnemann den Halbmarathon. Aber nicht nur als klassischer Läufer. Denn Multitalent Casser jonglierte 21 Kilometer lang mit drei Kugeln in den Händen. Fast ein Wunder, dass der Lokalmatador die magische Grenze von unter zwei Stunden noch locker unterbot (1:55:14 Stunden) und sensationell auf Platz 367 landete, wofür er im Zieleinlauf frenetisch gefeiert wurde.

Hegerfeld neu im BVC-Kader

CLOPPENBURG/BTA – Der nächste Zugang beim Fußball-Regionalligisten BV Cloppenburg ist fix. Mit dem 25-jährigen Christian Hegerfeld unterschrieb ein Urgestein des Ligakonkurrenten BSV Rehden an der Friesoyther Straße. Nach sechs Spielzeiten beim Nachbarn aus dem Kreis Diepholz soll der in der Jugend für Werder Bremen und den VfB Oldenburg kickende Außenspieler die linke Seite der Soeststädter verstärken. In Rehden war eine Vertragsverlängerung dem Vernehmen nach an einer nicht gegebenen beruflichen Perspektive gescheitert.

Mit Hegerfeld hat der BVC nun 16 Spieler für die neue Saison unter Vertrag. An diesem Montag kommt zudem ein Torwart aus der U-19-Bundesliga zur Vertragsunterschrift. Vor dem Test am kommenden Sonnabend beim niederländischen Ehrendivisionär und Europa-League-Anwärter FC Groningen bestreiten die Cloppenburger noch an diesem Mittwoch (19 Uhr) beim Osnabrücker Kreisligisten TV Groß Mimmela ein erstes Testspiel.

LEICHTATHLETIK

12. HASETAL-MARATHON

Marathon Männer: 1. Manuel Meyer (Cheese, 2:36:37 Stunden), 2. Robin Breer (TV Gronau, 2:37:52), 3. Marco Diehl (2:41:43), 4. Johannes Haßlinger (VC/LG Nienburg, 2:56:10), 5. Klaus Wolbers (Eintracht Emmeln, 2:57:01).

Marathon Frauen: 1. Christin Kulgemeyer (OTB Osnabrück, 3:06:22), 2. Christine Kowalski-Beckmann (TSVE Bielefeld, 3:16:18), 3. Anita Ehrhardt (VfL Oldenburg, 3:23:47), 4. Renate Kramer (AV Aquilo, 3:26:16), 5. Lue Tornbooo Baastrup (3:31:44).

Halbmarathon Männer: 1. Georg Diettrich (LG Wechloy, 1:14:06 Stunden), 2. Christian Bröring (BW Lohne, 1:14:22), 3. Nico Buccioni (VfL Lönning, 1:14:41), 4. Sebastian Maschmeyer (SC Heringshausen, 1:16:58), 5. Johannes Cleff (TSV Aachen, 1:17:03).

Halbmarathon Frauen: 1. Nicole Krinke (Laufftreff Nienburg, 1:22:01), 2. Julia Fangmann (LT Waldschleicher Lohn, 1:30:38), 3. Silvia Muchow (SG Lemwerder, 1:34:55), 4. Regina Rahenbrock (SV Bethen Laufftreff, 1:36:35), 5. Hildegard Beckmann (VfL Lönning, 1:38:06).

Special-Olympics-Lauf: 1. Lukas Kröger (6:55 Minuten), 2. Steven Schmidt (7:19), 3. Maximilian Fiebig (8:10), 4. Mirco Hesselbrock (8:10), 5. Dennis Gels (8:16)/Michael Brockmann (8:16). Alle Vinzenzhaus Cloppenburg.